



Wissenschaftsförderung House of Finance

Das House of Finance (HoF) bündelt mehrere interdisziplinäre Forschungs- und Weiterbildungsaktivitäten im Bereich der Finanzwirtschaft und des Finanzrechts an der Goethe-Universität Frankfurt. Es ist ein offenes Forum der Begegnung und der Kooperation zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis. Insgesamt forschen und lehren im HoF rund 170 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, darunter 30 Professoren. Es wurde im Mai 2008 im Rahmen des Ausbaus des neuen Universitätscampus Westend eröffnet. Von Anbeginn gehörte die Deutsche Börse zur Gruppe der Förderer. Sie unterstützt finanziell und materiell in Form gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen sowie durch die Ausstattung von Forschungsstellen. So ist z. B. seit 1. September 2010 mit Prof. Grigory Vilkov die EUREX Stiftungsjuniorprofessur für BWL, insbesondere Derivate, besetzt.

Das HoF beherbergt das Exzellenzzentrum „Sustainable Architecture for Finance in Europe“ (SAFE), eine Kooperation von Center for Financial Studies (CFS) und Goethe-Universität, sowie sieben weitere Forschungs- und Weiterbildungseinrichtungen, die der Goethe-Universität angehören oder angegliedert sind. Ein Schwerpunkt der Förderung durch die Deutsche Börse bildet hier die Zusammenarbeit mit dem e-Finance Lab (EFL) und dem Center for Financial Studies.

Das EFL besteht seit mehr als zehn Jahren. Die Deutsche Börse engagiert sich seit dessen Gründung. Die intensive Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt „E-Financial Markets and Market Infrastructure“ unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Gomber ist hervorzuheben. Auch durch die Teilnahme von Mitarbeitern der Deutschen Börse an dem kooperativen Promotionsprogramm des EFL wird ein kontinuierlicher Austausch zwischen Forschung und Praxis sichergestellt.

■ Mitarbeiter

□ Umwelt

■ Ökonomie

■ Gesellschaft

Rolle der Deutsche Börse AG
Fördermitglied, Projektponsor

Projektstart
2007

Projektpartner
House of Finance (HoF)
Center for Financial Studies (CFS)
e-Finance Lab (EFL)

Ziele

1. Langfristiges Engagement in der Wissenschaftsförderung zur Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt
2. Zusammenarbeit und intensiver Austausch zwischen Forschung, Praxis und Politik in Fragen der Marktgestaltung und Marktregulierung
3. Nutzung wissenschaftlicher Methoden und Ansätze sowie Erstellung unabhängiger Studien zu aktuellen Fragen der Marktgestaltung und des Einsatzes neuer Technologien
4. Gewinnung, Förderung und Ausbildung von Mitarbeitern

Kontakt

Eurex Frankfurt AG
Bernd Mack
Telefon +49-(0) 69-2 11-1 52 83
E-Mail bernd.mack@eurexchange.com



Seit 2007 fördert die Deutsche Börse am CFS Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt „Economics of Exchanges“ (XEcon). Gemeinsam mit CFS und EFL wurden 2008 und 2010 internationale wissenschaftliche Tagungen zu „The Industrial Organization of Exchanges“ durchgeführt. Seit 2012 wird unter der Leitung der Professoren Dr. Erik Theissen und Dr. Christian Schlag das Projekt „Economics of derivatives trading and clearing: dynamics and industrial organization of derivatives markets“ gefördert. In diesem Projekt werden im zweijährigen Turnus wissenschaftliche Konferenzen durchgeführt. Die nächste Konferenz im Sommer 2015 hat das Schwerpunktthema Hochfrequenzhandel.

Über das Engagement der Deutsche Börse im HoF und seine Forschungseinrichtungen hinaus gibt es verschiedene Aktivitäten und Projekte mit der Goethe-Universität Frankfurt und auch anderen Hochschulen, die den Austausch zwischen Forschung und Praxis sicherstellen. So nehmen z. B. Mitarbeiter Lehraufträge an Hochschulen wahr oder betreuen Diplom- und Seminararbeiten mit Praxisrelevanz.